

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Zweite Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums Prien a.Chiemsee im Landkreis Rosenheim

Vom 16. Juni 2026

ROB-4-5304.44_02-21-3-7

Aufgrund von Art. 26 und 33 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2026 (GVBl. S. 75 und 139), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern zur Errichtung eines Sonderpädagogischen Förderzentrums Prien a.Chiemsee im Landkreis Rosenheim vom 28. April 2016 (OBABl. S. 144) wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

„§ 2

Der Sprengel der Kampenwand-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Prien a.Chiemsee, umfasst aus dem Landkreis Rosenheim das Gebiet der Märkte Bad Endorf und Prien a.Chiemsee und der Gemeinden Aschau i.Chiemgau, Bernau a.Chiemsee, Breitbrunn a.Chiemsee, Chiemsee, Eggstätt, Frasdorf, Gstadt a.Chiemsee, Halfing, Höslwang, Prutting, Riedering, Rimsting und Söchtenau.

Dazu das Gebiet der Gemeinde Stephanskirchen östlich folgender Begrenzungslinie:

Kreuzung Miesbacher Straße (Staatsstraße 2095) mit westlichem Inn-Ufer – Miesbacher Straße nach Norden folgend bis Einmündung Äußere Salzburger Straße – Äußere Salzburger Straße folgend bis Kleinholzener Weg – Kleinholzener Weg in nördlicher Richtung bis Vierzehnheiligenstraße – Verlängerung Kleinholzener Weg in nördlicher Richtung in gerader Linie bis Gemeindegrenze Stephanskirchen/Prutting.“

§ 2

Dieser Rechtsverordnung tritt am 1. August 2026 in Kraft.

München, 16. Juni 2026
Regierung von Oberbayern

Dr. Konrad Schober
Regierungspräsident

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Gliederung der Sonderpädagogischen Förderzentren in der Stadt Ingolstadt

Vom 18. Juni 2026

ROB-4-5304.44_02-13-1-10

Aufgrund von Art. 26 und 33 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 414, 632, BayRS 2230-1-1-K), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. März 2026 (GVBl. S. 75 und 139), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Die Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Gliederung der Sonderpädagogischen Förderzentren in der Stadt Ingolstadt vom 14. Oktober 2025 (OBABl. S. 330) wird wie folgt geändert:

§ 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

In der Stadt Ingolstadt bestehen folgende Sonderpädagogische Förderzentren:

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sprengel und Träger der Schule

1. August-Horch-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt I

a. Die August-Horch-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt I, umfasst:

1. SVE-Gruppen
2. Diagnose- und Förderklassen
3. Klassen der Jahrgangsstufen 3 mit 9 nach dem Lehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
4. Mobiler Sozialpädagogischer Dienst
5. Mobile Sonderpädagogische Hilfe
6. Schulpsychologische Beratungsstelle
7. Sonderpädagogische Beratungsstelle
8. Kooperationsklassen 1/2.

b. Der Sprengel der August-Horch-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt I, umfasst:

Grundschulen in der Stadt Ingolstadt:

Grundschule Ingolstadt-Irgertsheim
Grundschule Ingolstadt-Gerolfing
Grundschule Ingolstadt-Friedrichshofen
Christoph-Kolumbus-Grundschule Ingolstadt
Grundschule Ingolstadt-Etting
Grundschule Ingolstadt-Oberhaunstadt
Grundschule Ingolstadt-Mailing

Grundschule an der Pestalozzistraße, Ingolstadt (Sprengelgebiet nördlich der Goethestraße - Mitte): Der Sprengel gilt für die

*Jahrgangsstufe 1 ab Schuljahr 2026/27,
Jahrgangsstufen 1 bis 2 ab Schuljahr 2027/28,
Jahrgangsstufen 1 bis 3 ab Schuljahr 2028/29,
Jahrgangsstufen 1 bis 4 ab Schuljahr 2029/30.*

Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt:

Mittelschule Ingolstadt-Friedrichshofen
Sir-William-Herschel-Mittelschule Ingolstadt
Mittelschule Ingolstadt-Oberhaunstadt
Johann-Heinrich-Pestalozzi-Mittelschule Ingolstadt:

Der ab 01.08.2026 gültige Sprengel der Johann-Heinrich-Pestalozzi-Mittelschule Ingolstadt gilt für die

*Jahrgangsstufe 5 ab Schuljahr 2026/27,
Jahrgangsstufen 5 bis 6 ab Schuljahr 2027/28,
Jahrgangsstufen 5 bis 7 ab Schuljahr 2028/29,
Jahrgangsstufen 5 bis 8 ab Schuljahr 2029/30,
Jahrgangsstufen 5 bis 9 ab Schuljahr 2030/31.*

Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt für die Jahrgangsstufen 7 bis 9:

Mittelschule Ingolstadt, Auf der Schanz
Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt
Marieluise-Fleißer-Mittelschule Ingolstadt

Die ab 01.08.2026 gültigen Sprengel der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt und der Marieluise-Fleißer-Mittelschule Ingolstadt gelten für die

*Jahrgangsstufe 7 ab Schuljahr 2027/28,
Jahrgangsstufen 7 bis 8 ab Schuljahr 2028/29
Jahrgangsstufen 7 bis 9 ab Schuljahr 2029/30.*

- c. Träger des Schulaufwandes für die August-Horch-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt I, ist die Stadt Ingolstadt.

Lfd. Nr. Bezeichnung, Sprengel und Träger der Schule

2. Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II

- a. Die Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II, umfasst:

1. SVE-Gruppen
2. Diagnose- und Förderklassen
3. Klassen der Jahrgangsstufen 3 mit 4 nach dem Lehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen und dem LehrplanPLUS der Grundschule in Adaption an die Förderschwerpunkte Sprache oder emotional-soziale Entwicklung

4. Klassen der Jahrgangsstufe 5 mit 6 nach dem Lehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen
5. Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
6. Mobile Sonderpädagogische Hilfe
7. Sonderpädagogische Beratungsstelle der Förderschulen
8. Klassen für Kranke.

- b. Der Sprengel der Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II, umfasst:

Grundschulen in der Stadt Ingolstadt:

Grundschule Auf der Schanz, Ingolstadt:
Grundschule Ingolstadt-Haunwöhr
Grundschule an der Münchener Straße, Ingolstadt
Grundschule Ingolstadt-Unsernherrn
Grundschule Ingolstadt-Zuchering
Wilhelm-Ernst-Grundschule, Ingolstadt
Grundschule Ingolstadt-Ringsee
Grundschule Gotthold-Ephraim-Lessing (Sprengelgebiet südlich der Goethestraße - Mitte): Der Sprengel gilt für die

*Jahrgangsstufe 1 ab Schuljahr 2026/27,
Jahrgangsstufen 1 bis 2 ab Schuljahr 2027/28,
Jahrgangsstufen 1 bis 3 ab Schuljahr 2028/29,
Jahrgangsstufen 1 bis 4 ab Schuljahr 2029/30.*

Mittelschulen in der Stadt Ingolstadt für die Jahrgangsstufen 5 mit 6:

Mittelschule Ingolstadt, Auf der Schanz
Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt
Marieluise-Fleißer-Mittelschule Ingolstadt

Die ab 01.08.2026 gültigen Sprengel der Gebrüder-Asam-Mittelschule Ingolstadt und der Marieluise-Fleißer-Mittelschule Ingolstadt gelten für die

*Jahrgangsstufe 5 ab SJ 2026/27
Jahrgangsstufe 6 ab SJ 2027/28.*

Der Sprengel der Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II, umfasst für die Klassen für Kranke das Gebiet der Stadt Ingolstadt.

- c. Träger des Schulaufwandes für die Emmi-Böck-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum Ingolstadt II, ist die Stadt Ingolstadt.“

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. August 2026 in Kraft.

München, 19. Juni 2026
Regierung von Oberbayern

Dr. Konrad Schober
Regierungspräsident

